

DIE LINKE Mönchengladbach zur Wahl des Ministerpräsidenten in Thüringen

Mittwoch, 5. Februar 2020

Wir als DIE LINKE sind ja so einiges gewöhnt. Anfeindungen aus dem angeblich bürgerlichen Lager sind dabei nur die geringste unserer Negativerfahrungen.

Das jetzt aber in Thüringen CDU und FDP aus purer Machtlust und Ignoranz mit der faschistischen AfD zusammen einen Ministerpräsidenten wählen, macht sie sie zum Handlanger dieser Partei bei der Zerstörung unserer Demokratie.

Mit wütenden Herzen stehen wir fassungslos vor dem Ergebnis dieser Wahl.

Neben Frau Finger und Herrn Breymann, denen eine glaubhafte Positionierung gelungen ist, fordern wir die Kreisverbände von FDP und auch CDU auf, sich deutlichst und sichtbar konsequent von diesem Dammbbruch in Thüringen zu distanzieren.

Denn Thüringen kann nach der Kommunalwahl im September auch in Mönchengladbach

Wirklichkeit werden.

Wir als Kreisverband DIE LINKE Mönchengladbach erklären in aller Entschiedenheit, dass wir die Steigbügelhalter des Faschismus ebenso bekämpfen werden, wie den Faschismus selber.

Wir stehen damit an der Seite all unserer Freund*Innen, die ganz konkret und real durch den Aufstieg der neuen Rechten bedroht sind.

Nie wieder!

Solidarität